



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Luxemburg.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](#)

Luxemburg.

Luxemburg ist des Herzogthums Luxemburg Hauptstadt am Flus Alzette oder Alzet / 2. Meilen von dem Haubifluss Mosel / 6. von Trier / und 8. Meilen von Metz / hat ein wunderliches und gar ungleiches Lager / dann ihr grösster Theil ist oben auf dem höchsten Felsen / soll eine ziemlich weite Ebne haben : Die andern beeden Theile aber sind an zweyen Seiten berghängig / deren der eine wegen seiner Tiefe der Grund ; der andere aber / eben wegen dieser Utsach / das Thal genannt wird / gleichwie die Einwohner den erstgedachten und hochgelegnen Theil den Berg oder die obere Stadt heissen / die auch beedes von Natur und Werken sehr vest ist ; diese hat 2. schöne Kirchen / item ein lustiges Mönchs- Kloster zu St. Francisco / und ein Jesuiter-Collegium. In der Untern Stadt sind auch verschiedne schöne Kirchen und Kloster zu sehen. Der Fürstliche Palast / das prächtige Rathaus / und außer der Stadt der berühre Mannselsdiche Palast sind sehnenswürdig. Die Stadt ist heutiges Tages in Französischen Händen. Dann An. 1684. wurde sie von dem Commendanten Prinzen von Chimay mit Accord am Frankreich übergeben. An. 1688. sind in der Christnacht 2. kreissende Kriegs-Herrn über dieser Stadt in der Luft gesehen worden / worauf Feuer herunter gefallen / daß die Soldaten auf der Wacht dadurch in Kerren gerathen.

Lychen.